

Grußwort
von
Karl-Heinz Dullinger, Arbeitsdirektor der Kamps AG,
anlässlich des Richtfests
der Kamps Brot & Backwaren GmbH
Großbäckerei Lüdersdorf
am 17. November 2005 in Lüdersdorf

(Sperrfrist: Ende der Rede)

Ich begrüße Sie ALLE recht herzlich im Namen der Kamps AG zum Richtfest unserer Großbäckerei hier in Lüdersdorf.

Insbesondere begrüße ich:

1. Ministerpräsident des Landes M-V, Dr. Harald Ringstorff
 - Wir freuen uns, dass Herr Dr. Ringstorff heute persönlich bei unserem Richtfest ist! Die Zusammenarbeit insbesondere mit dem Wirtschaftsministerium war stets vorbildlich. Wir möchten uns für die gute Kooperation und Unterstützung ausdrücklich bedanken! Wirtschaftsminister Dr. Otto Ebnert und Staatssekretär Reinhard Meyer, die heute beide leider andere Termine wahrnehmen müssen, haben unser Vorhaben stets unbürokratisch gefördert. Über diese gute Zusammenarbeit sind wir sehr erfreut!
2. Hauptgeschäftsführer der IHK zu Schwerin, Klaus-Michael Rothe
 - Ich weiß die Unterstützung der IHK zu Schwerin besonders zu schätzen! Vom Erstkontakt zur IHK bis zu unserer konzerninternen Entscheidung für den Standort Lüdersdorf sind nur zwei Monate vergangen. Dies lag vor allen daran, dass sich die maßgeblichen Entscheidungsträger sehr konzentriert und ergebnisorientiert für unsere Ansiedlung engagiert haben. Immerhin war zum Zeitpunkt des ersten Kontaktes das Industriegebiet hier in Lüdersdorf noch ein Raps- oder Rübenfeld! Diese schnelle Handlungsfähigkeit ist für uns sehr positiv gewesen.
3. Landrat (Landkreis Nordwestmecklenburg) Erhard Bräunig und seine Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung
 - Der Landkreis hat durch eine sehr schnelle Baugenehmigung erst die Voraussetzung für den Bau unserer neuen Großbäckerei geschaffen. Herr Bräunig persönlich hat sich der Sache angenommen und uns immer wieder seine Unterstützung zugesagt, falls es irgendwo mal „klemmen“ sollte. Tatsächlich hat es aber nirgendwo „geklemmt“, alle Beteiligten auf Seiten des Kreises haben hervorragende Arbeit geleistet! Insbesondere sind hier auch die Leiterin des Fachdienstes Bauordnung und Planung Frau Petra Zecher und ihre Mitarbeiter zu nennen, die jederzeit freundliche und kompetente Ansprechpartner waren. Das viel zitierte Schlagwort vom „Bürokratieabbau“ ist in Nordwestmecklenburg gelebte Realität. Unser Dank geht an dieser Stelle auch an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg stellvertretend durch den Geschäftsführer Martin Broziat und Mitarbeiter. In verschiedenen Verhandlungen konnten Lösungen - z.B. beim Einbau von Erdaushub in den Lärmschutzwahl - gefunden werden, von denen beide Seiten profitierten: eben echte Win-Win-Lösungen!
4. Bürgermeister Dr. Erhard Huzel
 - Auch der Gemeinde Lüdersdorf gilt unser Dank, die in kürzester Zeit das Bebauungsplan Verfahren durchgeführt hat.
5. Eckhard Bomball, Vorstandsvorsteher Zweckverband Grevesmühlen und Mitarbeiter
 - Der Zweckverband Grevesmühlen hat in kürzester Zeit erhebliche Infrastrukturinvestitionen getätigt. Selbst auftretende Probleme bzgl. der Trinkwasserversorgung wurden schnell und professionell gelöst.

6. unseren Architekten Thomas Katruß (PunktEins GmbH)

7. meine Vorstandskollegen Dr. Gerd Meyer (Finanzvorstand) und Massimo Ambanelli (Vorstand Supply Chain) sowie Peter Ritzer, Projektverantwortlicher für die neue Produktionsstätte in Lüdersdorf.

Im letzten Jahr haben wir hier gemeinsam im Oktober den Spatenstich gefeiert. Damals waren wir nur von Feldern und Wiesen umgeben. In der Zwischenzeit war unsere Großbäckerei-Baustelle schon ein Arbeitsplatz für viele Menschen, die hier bei Wind, Regen oder aber Sonnenschein viel geleistet haben! Ihnen verdanken wir es, dass wir heute schon im Rohbau unserer Großbäckerei stehen können. Insbesondere die Bauarbeiter haben hier tolle Arbeit geleistet – viele von ihnen sind auch heute beim Richtfest. An dieser Stelle möchte ich meinen ausdrücklichen Dank an sie richten! Wenn ich nun einen Blick in die Zukunft werfe, wird ab Mitte 2006 an der Stelle, an der wir nun stehen, unsere modernste Großbäckerei in Betrieb gehen: Hier in Lüdersdorf wird in Zukunft Toastbrot und Sandwich der Marke Golden Toast sowie LIEKEN URKORN Vollkornbrote, Handelsmarken -Backwaren und Produkte für Bake off Stationen gebacken.

Wir werden nicht nur mit der „Golden Toast-Straße“ in Lüdersdorf ein Zeichen „im Namen des Brotes“ setzen. Wir werden auch mit unserem 22 Meter hohem „Kamps-Tower“ ein neues Markenzeichen in Lüdersdorf setzen. (Information: Tiefkühl-Hochregallager für Bake off Produkte)

Mit unserer Investition in Lüdersdorf stärken wir die Region MV.

Im Lüdersdorfer Betrieb werden 250 Mitarbeiter arbeiten. In der neuen Bäckerei werden sowohl erfahrene „Kamps-Mitarbeiter“ als auch neue Kollegen gemeinsam Brote, Toasts und Sandwich für den nord- und ostdeutschen Raum backen.

Aber nicht nur die Mitarbeiterzahl ist beeindruckend, ich möchte Ihnen an dieser Stelle gerne einige Zahlen rund um unsere neue Investition nennen:

Auf einer Grundstückfläche von 80.000qm - dies entspricht einer Fläche von mehr als 12 Fußballfeldern - und auf einer Gebäudefläche von 26.000 qm werden künftig 95.000 Tonnen Mehl/Jahr zu Brot und Backwaren verbacken – wenn Sie sich das bildlich vorstellen möchten, entspricht dies einer Menge von 11 LKW Lieferungen Mehl am Tag oder aber einer Menge von 7.500 Kisten in der Stunde.

Die Lüdersdorfer Großbäckerei wird mit modernsten Produktionsanlagen ausgerüstet: Nur mit innovativer Technik, modernsten Verfahren kombiniert mit besten Rezepturen, hochwertigen Rohstoffen und traditionellem Bäckerwissen kann die Qualität hergestellt werden, die der Kunde im Supermarkt verlangt.

Oft wurden wir gefragt, warum wir uns für den Standort Lüdersdorf entschieden haben. Diese Frage ist ganz einfach zu beantworten: Neben der sehr guten Zusammenarbeit mit den Entscheidungsträgern für die Region ist der ausschlaggebende Vorteil der neuen Großbäckerei die optimale logistische Anbindung durch die A 20: Damit ist die Voraussetzung geschaffen, täglich 800 Filialen des Lebensmitteleinzelhandels in kürzester Zeit in den frühen Morgenstunden mit unseren frischen Brot und Backwaren zu beliefern. Vielen Dank abschließend an ALLE, die an dem Bau unserer modernsten Großbäckerei beteiligt waren und auch noch sind. Es gibt noch viel weitere Personen und Institutionen, die ich in der Kürze der Zeit leider nicht alle einzeln aufzählen konnte. Ihnen sei an dieser Stelle besonders gedankt.

- Ich gebe nun das Wort weiter an den
Ministerpräsidenten des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Dr. Harald Ringstorff